

4. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz 28. Oktober 1953

79/J

Anfrage

der Abg. Holoubek, Hillegeist, Kysele und Genossen,
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,
betreffend Kartenverkauf für eine parteipolitische Veranstaltung durch
Dienststellen des Bundes.

-.-.-

Der Österreichische Arbeiter- und Angestelltenbund veranstaltete
am 22. August 1953 ein Sommernachtsfest im Tiergarten von Schönbrunn.

Gegen die Wahl der Örtlichkeit erheben die anfragenden Abgeordneten
keinerlei Beschwerde. Jeder soll seine Feste in der Umgebung veranstalten,
in der er sich am wohlsten fühlt. Zu rügen ist hingegen der Umstand, dass
der Schönbrunner Tiergarten offenbar nur für Veranstaltungen einer einzigen
Partei, und zwar der, ^{der} Herr Bundesminister angehört, freigegeben wird;
zu beanstanden ist ferner, dass die Kartenverkäufe für dieses Fest durch die
Dienststellen des Handelsministeriums besorgt wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau die nachstehenden

Anfragen:

- 1.) Ist der Herr Bundesminister bereit bekanntzugeben, zu welchen Bedingungen
die Vermietung des Schönbrunner Tiergartens an den Arbeiter- und
Angestelltenbund der ÖVP erfolgt ist?
- 2.) Ist der Herr Bundesminister insbesondere bereit, der Öffentlichkeit
bekanntzugeben, ob das von ihm geleitete Ministerium bereit ist, durch
seine Beamten den Kartenverkauf auch für andere Veranstaltungen besorgen
zu lassen? Wenn ja, zu welchen Bedingungen?

-.-.-